

Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **55 (1962)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

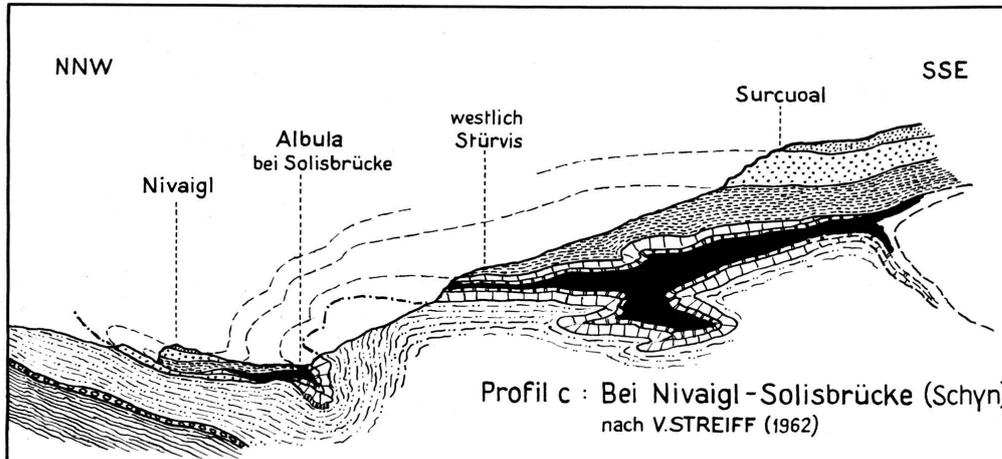
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

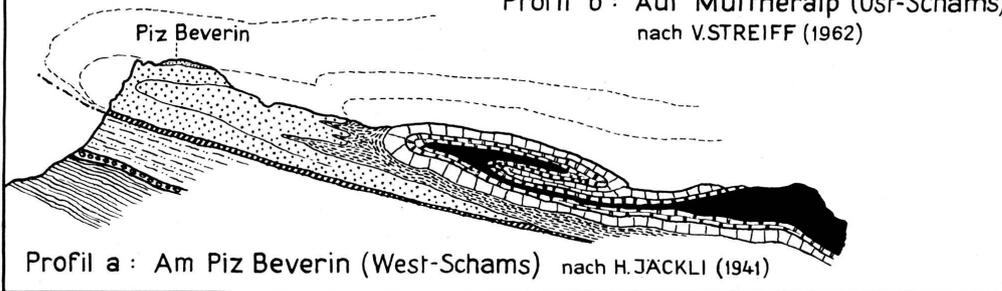
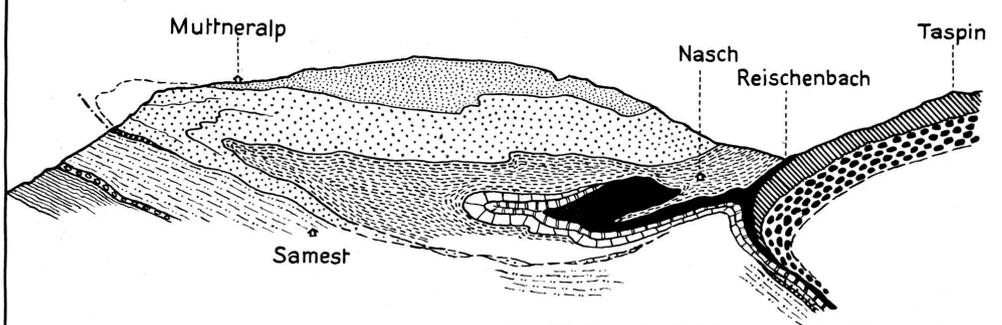
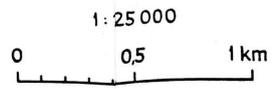
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

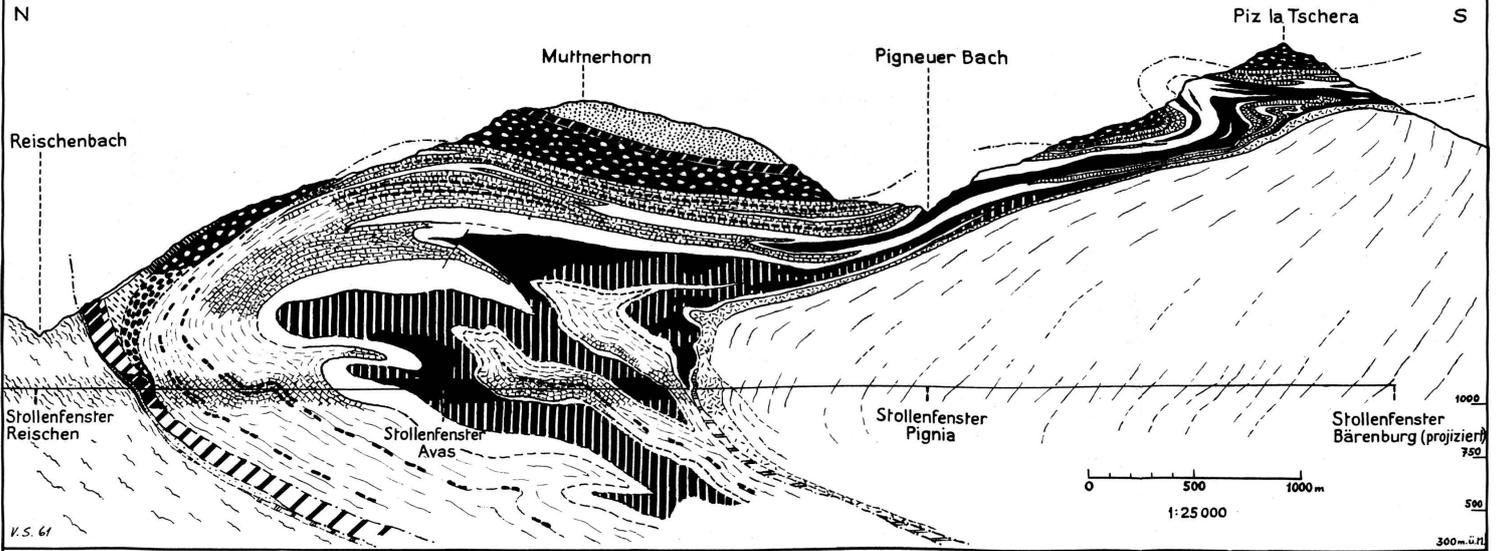


Die Umbiegung der Gelbhorn-Zone im West-Schams, im Ost-Schams und am Schyn



- LEGENDE :
- Flysch
 - Nivaigl-Serie
 - Vizanbreccie
 - Dogger
 - Lias
 - Dolomit u. „Quartenschiefer“
 - Rauhwanke u. Gips
 - Kristallin u. Alttrias
 - Bruschghorn-Schuppe
 - Flysch
 - „Hauptkonglomerat“
 - Bündnerschiefer
- } Gelbhorn-Zone
- } Tomül-Lappen (Adula-Decke)

Querprofil durch die Wände des Ost-Schams, zwischen Piz la Tschera und Reischenbach, unter Einbeziehung des Stollenprofils Bärenburg - Sils i.D.



Bruschghorn-Schuppe
Flysch des Tomül-Lappens

Dogger-Z., Nivaigl-S., Flysch
Vizanbreccie
Obertrias-Lias
Kristallin u. Alttrias } Gelbhorn-Zone

Gault-Quarzit
Tithon-Kreide
Malm-Marmor
Trias-Dogger } Tschera-Zone

Trias
Kristallin (Rofnaporph) } Suretta-Decke
Gurschus-Kalkberg-Zone

Signatur in der linken Hälfte der Legenden-Felder: In Aufschlüssen oder in Stollen beobachtet; rechte Feld-Hälfte: nicht beobachtet, vermutet

		STRATIGRAPHISCHE GLIEDERUNG DER SERIEN ZWISCHEN ADULA-RÜCKEN UND SURETTA-RÜCKEN								SÜD		
		Nordrand der Schamser Plattform		Gelhorn-Falknis-Raum			Tschera-Sulzfluh-Raum			nördlicher Teil des piemontesischen Troges		
		Tomul-Lappen (Adula-Decke)	Knorren-Zone (Tambo-Stirn)	Aruve-Vignone-Zone (frontale Tambo-Decke)	Gelhorn-Zone nördliche Fazies	Intermediäre Fazies (Falknis-Serie)	Gelhorn-Zone südliche Fazies	Tschera-Zone nördliche Fazies	Intermediäre Fazies (Zähje-Fluh)	Tschera-Zone süd. Fazies (Sulzfluh)	Suretta-Decke	
Alterität	Tongee und kalkige Schiefer, vielfach sandig einzelne Breccien (Flysch)	Flysch fehlt, vermutlich abgeschürft und heute in Flyschmassen des Oberhalbstein vorliegend										
		Jüngere Sedimente	Jüngere Sedimente	Vorniegend Sandsteine (Buchsberg-Jura)	Graue bis schwarze Ton- und Mergelschiefer mit glimmerigen Sandsteinen (Flysch)	Flysch fehlt (vermutlich abgeschürft und heute in Flyschmassen des Oberhalbstein vorliegend)	Tschera-Zone nördliche Fazies	Intermediäre Fazies (Zähje-Fluh)	Tschera-Zone süd. Fazies (Sulzfluh)	Suretta-Decke		
MREIDE	Großes Basaltkonglomerat (Mauerkonglomerat) Quarzite, sandige Schiefer und Tonschiefer (Ciferquarzite) sowie Basis Feinbrecciose Kalk	unbekannt	unbekannt	Quarzite, Kieselkalk mit Tonschiefern (Gault)	Couches Rouges	Couches Rouges (B.Hyänenmarmor)	Couches Rouges	Couches Rouges	Couches Rouges	Couches Rouges	unbekannt	
		unbekannt	unbekannt	Feinbrecciose Kalk (Tristel) Mergelkalk, Tuffelmarmore, graue, z.T. kieselige Kalkschiefer (Neokom)	Hell-anwitternde, zoogene Kalk- und Feinbrecciose Kalk (Tristel), Ton- und Kalkschiefer, Fleckenmergel, Kieselkalk (Neokom)	Grobe, polygene Breccien = Vizanbreccie, dazwischen Einlagerungen von Feinbrecciosen Kalken, Kalkschiefern und Marmor	Feinbrecciose Kalk (Tristel)	Kalk, z.T. Feinbreccios (Tristel)	Kalk, z.T. Feinbreccios (Tristel)	(Schichtlücke)	unbekannt	
Malm	untergeordnet sandige Schiefer und Tuffelschiefer mit Einlagerungen von Quarziten und Kieselkalke	Bündnerschiefer	Helle, meist grüne, sericitische Marmore	Hyänenmarmor Linsen von weißem Marmor	Dunkelbraune Kalk mit Tonhäuten, weißer Riffkalk Messige, dunkle Kalk, Kalkschiefer	Grobe Kalk-Dolomit-Breccien	Hyänenmarmor Weisser Marmor	Hyänenmarmor Sulzfluh-Kalk (Riffkalk) z.T. marmorisiert	Hyänenmarmor Sulzfluh-Kalk (Riffkalk) z.T. marmorisiert	Sulzfluh-Kalk (Riffkalk)	schiefer	
		Ophiolite	?	Vorwiegend Tonschiefer, teilweise etwas kalkig, mit Sandstein- und Breccienlagen	Schwarze bis grüne Ton- und Mergelschiefer, Kalkschiefer und Sandkalk	Einsprengung von Gerölen in Kalkschiefer	Dunkle Ton- und Kalkschiefer mit Breccien	Dunkle Ton- und Kalkschiefer mit Breccien	Graue Kalk- und Tonschiefer	Graue Kalk- und Tonschiefer	Crimoidenbreccie (als Basis des Riffkalkes)	mit Ophioliten
JURA	Vorwiegend Tonschiefer (Mollatonschiefer) mit Einlagerungen von Quarziten und Kieselkalke	Kalkglimmerschiefer (schwarze Kasse) mit Ophioliten	Kristallin-Breccien (Alter ungewiss)	Bänderkalk und Breccien in Vignone-Zone Dolomitbreccien ähnlich Vizanbreccie (Alter ungewiss)	Kalkschiefer fossilführende, plattige Kalk, z.T. mit Kieselochüren, Crinoidenbreccien	Kalkschiefer fossilführende, plattige Kalk, z.T. mit Kieselochüren Crinoidenbreccie	Schwarze Tonschiefer, dunkle und olivfarbene Dolomite (Roth) Bunte Tonschiefer (Quarzenach) Gelber Dolomit (Albblau)	Kalkschiefer fossilführende, plattige Kalk, z.T. mit Kieselochüren Crinoidenbreccie	Schwarze Tonschiefer, dunkle und olivfarbene Dolomite (Roth) Bunte Tonschiefer (Quarzenach) Gelber Dolomit (Albblau)	Rauhwaacke und Gips	In Schema nicht sicher nachgewiesen, möglicherweise in der Spägmalm vornehmend	?
		im Querschnitt des Saferntales und der Viamala nicht	Trias fehlt (Schichtlücke)	Graue und gelbe Dolomite, Kalkmarmor stellenweise Quarzit	Rauhwaacke darin Linsen von weißem Marmor und gelbem Dolomit	Trias von Taspin-Bavugle, Dolomite, Marmore (Fazies Gurschus) Quarzit Gneisslamellen von Taspin und Bavugle-Taspinit	Fehlt in der Tschera-Sulzfluh-Teildecke bis auf unbedeutende Reste (-in der Gurschus-Kalkberg-Zone zurückgebliebener Unterbau der Tschera-Sulzfluh-Teildecke)	grüne Tonschiefer, z.T. mit Quarzit, wenig Dolomit, Rauhwaacke	grüne Tonschiefer (Quarzenach?) Linsen von gelbem Dolomit	?	?	Gelbe Dolomite Rauhwaacke Marmore und Dolomite, schieferige Dolomite z.T. Rauhwaacke Quarzit
TRIAS	vorhanden	Ortho-Gneisse (Kristallin der Tambo-Stirn)	Grüne Sericitische Schiefer (Peris?) Graphitphyllite mit Anthrazit (Marbon)	Vorwiegend Ortho-Gneisse, in der Aruve-Zone Rofna ähnlich, in der Vignone-Zone ähnlich Taspinit	Ortho-Gneisse, z.T. ähnlich Rofna-Kristallin, z.T. Augengneisse (Taspinit-ähnlich)	(in der Gurschus-Kalkberg-Zone zurückgebliebener Unterbau der Gelhorn-Falknis-Teildecke)	Basischerben von grünem Granit	Basischerben von grünem Granit	Verrukano-Konglomerat „Rofna-Porphyr“ (Quarzporphyr, Granit, Augengneiss)	Ortho- und Paragneisse (Gesamtschiefer)		

TEKTONISCHE KARTE

der Schamser Decken und ihrer Umgebung
zwischen Safiental, Schanfigg, Forcellina und Splügenpass

von
V. STREIFF

1:100 000
0 5 10 km

Unter Mitbenützung der Aufnahmen:

- J. Cadisch
- A. Gansser
- Th. Glaser
- H. Jackli
- J. Neher
- E. Ott
- R. Staub
- O. Wilhelm
- W. Ziegler



ABKÜRZUNGEN IN KARTE FÜR ORTSNAMEN:

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| A Piz Alv | P Piz Piatta |
| Ab Piz Arblatsch | Pa Parpan |
| AF Ausser Ferrara | PS Parpaner Schwarzhorn |
| Al Alvanetu | PW Parpaner Weisshorn |
| An Andser | Pz Präsenz |
| Ar Arosa | Rh Parpaner Rothorn |
| AS Pizzas d'Annarosa | S Splügenpass |
| Av Alvaschein | Sa Savognin |
| B Piz Beverin | Sc Piz Scalotta |
| Bi Bivio | SF Safien Platz |
| Br Bruschgorn | Sh Stätzerhorn |
| C Piz Curver | Si Sils i.D. |
| Cr Cresta (Avers) | So Solis |
| F Forcellina | Sp Splügen |
| Fo Piz Forbisch | St Stürvis |
| G Piz Gurschus | Su Surefahorn |
| Gg Gürgaletsch | Sv Surava |
| Gh Gelbhorn | T Tiefenkaasel |
| Gl Glas | Ta Pizzo Tambo |
| Gr Piz Grisch | Te Teurihorn |
| H Heidsee (Lenzerheide) | Tf Piz Tuff |
| IF Inner Ferrara | Th Tinzenhorn |
| J Juf | Ti Piz Timun |
| L Lenz | To Piz Toissa |
| Lh Lenzerhorn | Ts Piz la Tschera |
| Lw Langwies | Tt Tschierstchen |
| M Piz Mezz | Tu Thusis |
| Ma Piz Martegnas | Tz Tinzen |
| Md Madesimo | V Piz Vizan |
| Mh Muthnerhorn | W Weissberg (Averser) |
| Mp Motha Palousa | Wh Weisshorn (Arosar) |
| Mü Mühlen | Z Zillis |
| OM Obermüthen | |

LEGENDE:

- Grössere Schuttmassen, Bergstürze
- Mittel- und Oberostalpine Decken
- Unterostalpine Decken } Ostalpine Decken
- Platta-Decke, Obere Curver-Serie, Livizung-Zug } Platta-Decke
- Martegnas-Zug
- Sedimentbedeckung } Suretta-Decke
- Kristallin
- Fraglicher Sulzfluh-Kalk der Stürviser Alp } Tschera-Sulzfluh-Teildecke
- Tschera-Zone, Sulzfluh-Decke
- Gelbhorn-Flysch; mittelpennin. Flysch i. allg. } Gelbhorn-Falknis-Teildecke
- Untere Curver-Serie, Tgavrouls-Serie
- Jüngeres Mesozoikum in nördl. Fazies (Dogger-Z., Nivaigl-S.)
- Bercla-Schuppen
- Serie von Savognin
- Intermediäre Fazies des Gürgaletsch
- Jüngeres Mesozoikum in südl. Fazies (Vizanbreccie)
- Älteres Mesozoikum (Trias-Lias) } Tomül-Lappen (Adula-Decke)
- Kristallin (Taspinit)
- Unter- bis Mitteltrias } Gurschus-Kalkberg-Zone
- Kristallin
- Sedimente der Splügenreue i. allg.
- Areue-Zone, Bruschgorn-Schuppe
- Knorren-Zone
- Kristallin der Tambo-Decke
- Flysch unbestimmter Herkunft (unter- oder mittelpenninisch)
- Flysch (inkl. Hauptkonglomerat*) } Tomül-Lappen (Adula-Decke)
- Bündnerschiefer

